

# Capalac Effektlack

Die edlen Effekte in Metallic



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für eine effektvolle Metallic- bzw. elegante Perlglanzlackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Kreative Farbgestaltung
- Edle Oberflächen
- Hoch Wetter- und Lichtbeständig
- Beständig gegen handelsübliche Reinigungsmittel

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

**ColorExpress:**  
1 Ltr., 2,5 Ltr.

Farbtöne

Über ColorExpress tönbar:

RAL 1035 Perlbeige, RAL 1036 Perlgold, RAL 2013 Perlorange, RAL 3032 Perlrubinrot, RAL 3033 Perlrosa, RAL 4011 Perlviolett, RAL 4012 Perlbrombeer, RAL 5025 Perlenzian, RAL 5026 Perlnachtblau, RAL 6035 Perlgrün, RAL 6036 Perlopalgrün, RAL 7048 Perlmausgrau, RAL 8029 Perlkupfer, RAL 9022 Perlhellgrau, RAL 9023 Perldunkelgrau

**Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:**

Bindemittel: Klasse B

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

Glänzend

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



## Verarbeitung

- Geeignete Untergründe** Für grundierte und vorlackierte maßhaltige Holzbauteile, Metall und Hart-PVC geeignet. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.
- Untergrundvorbereitung** Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.
- Mischungsverhältnis** **Dem Capalac Effektlack muss 10 % Capalac PU-Härter zugeben werden.** Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter unbedingt beachten.
- Auftragsverfahren** Ein optimales Ergebnis erzielt man mit Capalac Effektlack Metallic und Basis Perlglanz im Hoch- und Niederdruckspritzverfahren. Auf kleineren Flächen ist auch ein Rollauftrag möglich. Die zu lackierende Fläche muss absolut frei von Fett, Öl und Handschweißrückständen sein (ggf. Lackierhandschuhe tragen). Eine Vorlackierung mit Capalac Vorlack im Farbton der Schlussbeschichtung ist erforderlich.
- Rollen:**  
Das Material mit Caparol AF-Verdünner ca. 5 – 10 Vol.-% auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen. Mit einem Pinsel oder einer nicht flusenden Mohair- oder Velourwalze (z. B. Storch-Lackierwalze Velour Art.-Nr. 156115) gleichmäßig auftragen. Nach einer Abluftzeit von ca. 5 – 7 Min. (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) mit einer Schaumstoffwalze in eine Richtung gleichmäßig nachrollen. Eine leichte Wolkigkeit bzw. Streifigkeit ist beim Rollauftrag nicht vermeidbar.
- Spritzen:**  
Mit Caparol AF-Verdünner auf Spritzkonsistenz verdünnen (siehe Tabelle). Die zu lackierenden Oberflächen mit reduziertem Materialfluss im Kreuzgang dünnlagig vorspritzen. Nach einer Abluftzeit von ca. 7 – 10 Min. (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) einen weiteren Spritzauftrag im Kreuzgang aufbringen. Auf großen Flächen ist eine Wolkigkeit nicht immer vermeidbar.

### Hinweise für den Spritzauftrag:

		Ø Düse	Druck	Verdünnung	DIN 4 mm Konsistenz
Hochdruck	Basis Perlglanz	1,3 – 1,5 mm	3 – 4 bar	25 Vol.-%	ca. 65 sec.
	Metallic	1,3 – 1,5 mm	3 – 4 bar	25 Vol.-%	ca. 28 sec.
Niederdruck	Basis Perlglanz	1,3 mm	0,5 bar	25 Vol.-%	ca. 28 sec.
	Metallic	1,3 mm	0,5 bar	25 Vol.-%	ca. 28 sec.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung *	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/ reinigen	–	Capalac Vorlack	Capalac Vorlack im Farbton der Schluss- beschichtung	Capalac Effektlack Metallic oder Basis Perlglanz
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz- Imprägniergrund	Capalac Vorlack		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund oder Capalac Rostschutzgrund		
	außen	entrostet/reinigen	–	2x Capalac AllGrund oder Capalac Rostschutzgrund		
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer		
Aluminium	innen/ außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund		
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund		
Tragfähige Altanstriche	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen				
Heizkörper	innen	anschleifen/ entrostet/ reinigen	–	Capalac AllGrund bis 100 °C		
Werks. beschichtete Heizkörper	innen	anschleifen/ reinigen	–	Disbon 481 EP-Uniprimer		

Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

\* Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch		<b>Rollen</b>	<b>Spritzen</b>		
	<b>Verbrauchsmenge ml/m<sup>2</sup></b>	120	150 – 180		
	Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.				
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei +20 °C beträgt die Topfzeit 8 Stunden. <u>Achtung:</u> Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.				
Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)</li> <li>■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %</li> </ul>				
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.	<b>staubtrocken</b>	<b>griffest</b>	<b>überstreichbar</b>	<b>überspritzbar</b>
	nach Stunden	4	8 – 10	24	8 – 16
	Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und große Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.				
Werkzeugreinigung	Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.				

## Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p><b>Lack:</b> Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Unter Verschluss aufbewahren. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p><b>Härter:</b> Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbei führen. Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten. Enthält: Aliphatisches Polyisocyanat (IPDI), n-Butylacetat, Xylol, Ethylbenzol. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. <b>Hotline für Allergiker:</b> 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Giscode	BSL40
Produkt-Code Farben und Lacke	veraltet: M-LL01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Kunstharz, Metallpigmente, Titandioxid, Silikate, Aliphaten, Glykole, Ester, Xylol, Additive
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr.051 - Stand: Dezember 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).